



Pressemitteilung

27. Februar 2020

Jugendherbergen in Westfalen-Lippe sind beliebter denn je

Bilanz 2019: Übernachtungszahlen um 4,2 Prozent gestiegen / Zuwächse bei Schulklassen, Freizeitgruppen und Familien / 6,3 Mio. Euro Investitionen

Hagen / Westfalen-Lippe. Die Jugendherbergen in Westfalen-Lippe sind beliebter denn je. Mit 651.390 Übernachtungen (+ 4,2 Prozent) in 2019 hat der Landesverband das hohe Niveau der Vorjahre nochmal getoppt. Dabei wurde in die 29 Häuser im Münster-, Sauer- und Siegerland, im Ruhrgebiet, in Ostwestfalen-Lippe, am Teutoburger Wald oder im Weserbergland wieder wesentlich investiert: Rund 6,3 Millionen Euro sind in ihre Modernisierung geflossen.

„Die Entwicklung unserer Häuser ist schon enorm“, freut sich Wolfgang Büttner, Geschäftsführer des DJH Landesverbandes Westfalen-Lippe. Ein genauerer Blick auf die Entwicklung der einzelnen Gästegruppen zeige, dass die Botschaft der vergangenen Jahre ankomme, so Büttner weiter: „Es gelingt uns immer besser, das oft noch verstaubte Image vom Hagebuttentee in Blechkannen und kratzigen Wolldecken abzuschütteln und uns als moderne Gastgeber zu präsentieren.“

Urlaubsziele für Familien

Beispiel Familien: 2019 verstärkte sich der Trend zu Familienurlaube mit einem Plus von fast 10.000 Übernachtungen auf 130.968 erneut deutlich. Der steigende Komfort, die gemeinschaftliche Atmosphäre und die Freizeit-Programme überzeugten Eltern und Kinder gleichermaßen.

Auch **Klassenfahrten** sind weiterhin sehr gefragt. „Das ist umso bemerkenswerter, da die Schülerzahlen in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahren bekanntlich kontinuierlich sinken“, berichtet Büttner weiter. Und auch für **Freizeitgruppen** wie Chöre oder Sportvereine bleiben die 29 Häuser mit mehr als 177.000 Übernachtungen (+4,8 Prozent) die erste Adresse in der Region.

Münster, Dortmund und Möhnesee an der Spitze

Das übernachtungsstärkste Haus des Landesverbandes ist das Jugendgästehaus in Münster (55.373), gefolgt von Dortmund (49.585), Möhnesee (40.015) und Winterberg (40.011), die fast gleichauf liegen. Besonders hoch ist der Anstieg der Übernachtungszahlen zudem an den Standorten Biggensee (+10 Prozent), Detmold (+13 Prozent), Nottuln (+92 Prozent) und Rüthen (+ 93 Prozent). Nottuln und Rüthen waren 2018 rundum modernisiert wieder ans Netz gegangen.



Diese überaus positive Entwicklung bestärkt den Landesverband – mit 272.504 Mitgliedern übrigens nach Baden-Württemberg und dem Rheinland **mitgliederstärkster Landesverband** im Deutschen Jugendherbergswerk – weiterhin in seinem Kurs.

So wurde auch 2019 die **Modernisierungs-Offensive** der vergangenen Jahre mit einer Investitionssumme von rund 6,3 Millionen Euro fortgesetzt. Das Jugendgästehauses Aasee in Münster wurde erweitert, die Gesamtanierung der historischen Wewelsburg (OWL) fortgesetzt oder Brilon noch bis zum Frühjahr 2020 zu einem weiteren Top-Standort im Sauerland ausgebaut. Investiert wurde zudem unter anderem in Bad Driburg, am Biggensee, in Winterberg, Horn-Bad Meinberg oder Hagen.

Auch dieses Jahr plant der Landesverband wieder erhebliche Investitionen in seine Jugendherbergen. Als nächstes bauliches Großprojekt im Münsterland steht die Erweiterung der **Jugendherberge Rheine** auf der Agenda. Das bisher mit 89 Betten kleine Haus ist aktuell geschlossen und wird noch bis 2021 erweitert und modernisiert.

Mehr als 50 neue Programme im Portfolio

Ebenso konsequent erfolgte der Ausbau der Angebote als außerschulischer Lernort und Träger der freien Jugendhilfe. Gemeinsam mit dem Partner-Landesverband Unterweser-Ems (Bremen) und der vertrieblichen Dachmarke „Jugendherbergen zwischen Nordsee und Sauerland“ ist man in diesem Bereich hervorragend aufgestellt. 2019 zählten rund 50 neue Klassenfahrten, Familien- und Gruppenangebote zum Programm-Portfolio der 29 Jugendherbergen und Jugendgästehäuser der Region. So schlagen etwa viele Elternherzen beim Titel der neuen Klassenfahrt „Offline – das Teamabenteuer“ am Biggensee höher: Während die Smartphones in den Tresor wandern, wachsen die Schüler beim Geocaching oder Kletteraktionen im Wald zu starken Teams zusammen. Familien konnten beispielsweise in Nottuln auf Selfiejagd gehen, während Azubis auf der Freusburg beim abenteuerlichen Outdoor-Training „Catch it“ auf ganz besondere Weise in ihre berufliche Zukunft starten können.

Hinweis an die Redaktionen:

Detaillierte Zahlen und Informationen sortiert nach Regionen und Städten finden Sie auf den Folgeseiten.

Alle Infos plus Pressefotos finden Sie in unserer [digitalen Pressemappe \(hier klicken\)](#).



Hintergrund: Zahlen, Daten und Fakten

- ✓ **Schulklassen** machen mit einem Anteil von 32,5 Prozent nach wie vor die stärkste Gästegruppe aus: 2019 zählte der Landesverband 211.798 Übernachtungen in diesem Segment (+ 5.111 Übernachtungen / + 2,5 Prozent zu 2018)
- ✓ Zweitstärkste Gästegruppe sind die **Freizeitgruppen** (wie Chöre, Sportvereine, Kirchen- und Jugendgruppen etc.): Ihr Anteil an den Gesamt-Übernachtungen beträgt rund 27 Prozent (177.444 Übernachtungen / + 8.196 / + 4,8 Prozent).
- ✓ Bei **Familien** – mit 20 prozentigem Anteil drittstärkste Gruppe – hat der Landesverband am stärksten zugelegt (130.968 / + 9.660 Übernachtungen + 8 Prozent).
- ✓ In den vergangenen Jahren hat der Landesverband aufgrund der soliden wirtschaftlichen Situation das **Investitionsvolumen** kontinuierlich hochgehalten: So sind 2018 mehr als 8 Millionen Euro in die Aufwertung der Jugendherbergen geflossen, während es 2019 rund 6,3 Millionen waren. Für einige Jugendherbergen hat der Landesverband Westfalen-Lippe dabei **Fördergelder** im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) erhalten (u.a. Tecklenburg, Biggensee, Detmold, Wewelsburg, Hagen, Bad Driburg, Horn-Bad Meinberg oder Brilon).
- ✓ **Mitgliederzuwachs:** Die Zahl der Mitglieder wächst weiter: 2019 zählt Westfalen-Lippe **272.504** Mitglieder und damit rund 4.200 Mitglieder mehr als im Vorjahr (2018: 268.293).
- ✓ **Mehr als ein Bett:** Neben der Übernachtung und Verpflegung bieten Jugendherbergen vielfältige Programme mit ganzheitlichen Konzepten für alle Zielgruppen an. Jugendherbergen bieten einen pädagogischen Erfahrungsraum. Sie sind Orte, die soziales, schulisches und außerschulisches Lernen ermöglichen. Als freier Träger der Jugendhilfe steht das Deutsche Jugendherbergswerk für Toleranz und Völkerverständigung sowie Umwelt- und Landschaftsschutz.
- ✓ **Der DJH-Landesverband Westfalen-Lippe** mit Sitz in Hagen ist einer von deutschlandweit 14 Landesverbänden im Deutschen Jugendherbergswerk (DJH) und betreibt 29 Jugendherbergen in den Regionen Sauerland, Siegerland, Ruhrgebiet, Münsterland, Weserbergland und Ostwestfalen-Lippe.
- ✓ Unter der vertrieblichen Dachmarke der „**Jugendherbergen zwischen Nordsee und Sauerland**“ betreiben die Landesverbände Unterweser-Ems und Westfalen-Lippe im Deutschen Jugendherbergswerk 56 Jugendherbergen in den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Bremen und Niedersachsen. Zu den Standorten gehören u.a. Jugendherbergen an touristischen Hotspots wie der niedersächsischen Nordseeküste oder dem Sauerland sowie Großstadt-Jugendherbergen in Bremen, Dortmund, Bochum oder Bielefeld.
www.nordsee-sauerland.jugendherberge.de



Überblick: Übernachtungen und Gäste in Westfalen-Lippe

Jugendherberge	Übernachtungen		Gäste	
	2018	2019	2018	2019
Altena, Burg	7.686	7.974	3.841	4.015
Bad Driburg	10.493	11.260	4.504	4.753
Bielefeld	25.255	24.318	12.392	12.199
Biggeseesee	24.678	27.178	10.393	11.172
Bilstein, Burg	33.203	33.248	14.803	14.228
Bochum	31.343	32.270	17.060	17.449
Brilon*	11.058	922	4.645	387
Cappenberg See	12.305	11.755	5.096	5.027
Detmold	22.138	25.057	10.300	11.434
Dortmund	44.278	49.585	18.641	23.022
Freusburg	26.420	28.004	11.257	11.522
Glörsee	8.467	9.962	4.021	4.811
Hagen	16.298	17.776	8.472	8.739
Haltern am See	39.238	37.711	17.224	17.173
Horn-Bad Meinberg	9.965	10.558	4.742	4.747
Möhnesee	41.687	40.015	16.307	15.926
Münster	53.789	55.373	26.910	28.032
Nottuln*	14.468	27.730	5.547	11.879
Paderborn	15.971	16.754	7.358	7.479
Petershagen	12.682	12.954	5.792	6.057
Porta Westfalica	9.865	9.180	5.197	4.674
Reken	16.536	15.932	7.395	6.828
Rheine	10.687	9.439	4.906	4.563
Rüthen*	6.190	11.945	3.044	4.968
Soest	8.639	9.561	3.884	4.489
Sorpeseesee	25.976	25.103	10.811	10.362
Tecklenburg	19.783	20.198	10.834	10.870
Wewelsburg	28.934	29.617	12.892	12.780
Winterberg	37.048	40.011	15.905	16.480
Summe	625.080	651.390	284.173	296.065

* **Brilon** wg. Modernisierung von März 2019 bis April 2020 geschlossen; **Nottuln**: Neu-Eröffnung nach Modernisierung Juli 2018; **Rüthen**: Wiedereröffnung nach Umbau im April 2018.



Jugendherbergen im Münsterland: Auch Rheine wird nun erweitert

Jugendherbergen im Münsterland	2018	2019	Abweichung
Haltern am See	39.238	37.711	- 4 %
Münster	53.789	55.373	+ 3 %
Nottuln	14.468	27.730	+ 92 %
Reken	16.536	15.932	- 4 %
Rheine	10.687	9.439	- 12 %
Tecklenburg	19.783	20.198	+ 2 %
Gesamt	154.501	166.383	+ 7,7 %

Münsterland. Die Nachfrage wächst – und die Bettenzahl nun auch: Die Jugendherberge Rheine wird erweitert und modernisiert. Nach Haltern am See (2016), Nottuln (2018) und Münster (2019) steht damit das nächste bauliche Großprojekt im Münsterland auf der Agenda des DJH Landesverbandes Westfalen-Lippe.

Mit gerade einmal 89 Betten zählt Rheine mit Altena und Porta Westfalica zu den kleinsten Jugendherbergen in Westfalen-Lippe. „Dennoch erzielte sie in den vergangenen Jahren konstant hohe Übernachtungszahlen jenseits der 10.000er-Marke“, berichtet Geschäftsführer Wolfgang Büttner. Vor allem nach der Profilierung als Sport | Jugendherberge im Jahr 2016 erlebte das Haus einen Run von Fußballvereinen und Co.. Sportgruppen machen mittlerweile rund 36 Prozent aller Übernachtungen aus. Stärkste Gästegruppe sind Schulklassen (rund 37,5 Prozent) – diese bleiben auch künftig die Haupt-Zielgruppe des Hauses. Aber auch andere Gästegruppen, vor allem Familien, sollen sich in Rheine nach dem Umbau noch wohler fühlen. Insgesamt wird der Landesverband rund 2,78 Millionen Euro in den Standort investieren, der Baubeginn ist für das Frühjahr 2020 geplant.

Neues Bettenhaus mit mehr Komfort

Mit einem neuen Bettenhaus soll die Anzahl der Betten erhöht werden. Hier entstehen mehr als 60 Betten in Zwei- bis Sechsbettzimmern, alle mit eigener Dusche und WC ausgestattet. Hinzu kommt ein baulicher Lückenschluss zwischen den beiden Bestandsgebäuden, die aktuell noch durch eine Terrasse und Wintergarten verbunden sind. An dieser Stelle entsteht eine neue Eingangshalle mit offener Rezeption, Bistro sowie neue Gruppen- und Tagungsräume. Mit einem neuen Freizeit-, Spiel- und Sportbereichen wird zudem die Aufenthaltsqualität in der Jugendherberge Rheine enorm verbessert. Geplant ist außerdem eine neue Büroeinheit sowie Verbesserungsmaßnahmen im Wirtschafts- und Lagerbereich.



Hervorragend aufgestellt im Münsterland

Aufgrund der umfangreichen Maßnahmen ist die Jugendherberge seit November 2019 geschlossen. Die Neueröffnung ist für das Frühjahr 2021 geplant.

Damit ist der Landesverband Westfalen-Lippe mit seinen sechs Jugendherbergen im Münsterland (Münster, Haltern am See, Nottuln, Reken, Rheine, Tecklenburg) hervorragend in der Region aufgestellt. So ist Münster 2019 erweitert worden und Tecklenburg unter anderem komplett neu möbliert ins neue Jahr gestartet. Die Jugendherberge Haltern am See ist 2013 umgebaut wieder ans Netz gegangen; Nottuln im Juli 2018.

Jugendherbergen im Ruhrgebiet: Rekordjahr in Dortmund

Jugendherbergen im Ruhrgebiet	2018	2019	Abweichung (gerundet)
Bochum	31.343	32.270	+ 3 %
Cappenberger See	12.305	11.755	- 4 %
Dortmund	44.278	49.585	+ 12 %
Hagen	16.298	17.776	+ 9 %
Gesamt	104.224	111.386	6,9 %

Ruhrgebiet. Rekordjahr in Dortmund: Das Jugendgästehaus Adolph Kolping steht kurz vor der 50.000er-Marke und freut sich damit über das beste Ergebnis seit Eröffnung des Hauses im Jahr 2002.

Dabei bescherte der Evangelische Kirchentag im Juni 2019 dem Haus satte Zuwächse bei den Übernachtungszahlen – vor allem durch Kirchengruppen und Einzalgäste. Zudem konnte dem wachsenden Wettbewerb am Standort mit einer Online-Vertriebsstrategie begegnet werden. „Die steigenden Übernachtungszahlen sind aber auch Ergebnis der Modernisierungs-Strategie der vergangenen Jahre“, freut sich Geschäftsführer Wolfgang Büttner. So hat die JGH Adolph Kolping gemeinnützige GmbH als Beteiligungsgesellschaft des Landesverbands Westfalen-Lippe seit 2005 mehr als 4,2 Millionen Euro in das Adolph-Kolping-Haus investiert. 2015 wurde unter anderem die neue Eingangshalle mit Bistro gebaut und der Haupteingang an die Silberstraße verlegt. Zudem wurden in den letzten drei Jahren Gästezimmer, Sanitäranlagen und Tagungsräume der 3., 4. und 5. Etage modernisiert.



Auch insgesamt ist die Entwicklung der Übernachtungszahlen in den vier Häusern der Region sehr erfreulich. Die Jugendherberge Bochum konnte etwa als Stadthaus erneut Ihre Übernachtungszahlen vom Vorjahr übertreffen und überzeugte wieder mit einem wirtschaftlich guten Ergebnis.

Jugendherbergen im Sauerland: Brilon wird weiterer Top-Standort in der Region

Jugendherbergen im Sauerland	2018	2019	Abweichung
Burg Altena	7.686	7.974	+ 4 %
Biggensee	24.678	27.178	+ 10 %
Burg Bilstein	33.203	33.248	+ / - 0 %
Brilon	11.058	922	-92 %
Glörsee	8.467	9.962	+ 18 %
Möhnesee	41.687	40.015	- 4 %
Rüthen	6.190	11.945	+ 93 %
Soest	8.639	9.561	+ 11 %
Sorpensee	25.976	25.103	-3 %
Winterberg	37.048	40.011	+ 8 %
Gesamt	204.632	205.919	+ 0,5 %

Sauerland. Auf der Burg, am See oder mitten im Naturschutzgebiet: Die zehn Jugendherbergen im Sauerland sind weiterhin sehr beliebt.

Neue Möbel, neue Spielgeräte, neue Programme: Das Team der Jugendherberge **Biggensee** rund um Hausleiter Peter Schär freut sich über die wachsende Beliebtheit der Herberge. Das Haus ist 2019 frisch möbliert und teilweise modernisiert an den Start gegangen. Das Außengelände punktet jetzt bei den Kids mit neuem Spielschiff und Body-Fit-Station und viele Elternherzen schlagen beim Titel der neuen Klassenfahrt „Offline – das Teamabenteuer“ höher: Während die Smartphones in den Tresor wandern, wachsen die Schüler beim Geocaching oder Kletteraktionen im Wald zu starken Teams zusammen – und knacken so am Ende hoffentlich auch den Code des Handytresors.

Auch der **Glörsee** meldet wieder „Oberwasser“: Nachdem die Übernachtungszahlen 2018 aufgrund der Trockenlegung der Talsperre hinter den Erwartungen blieben, bewegen sie sich nun Richtung 10.000er-Marke. Luft nach oben sieht der Landesverband immer noch – und investiert weiter in den Standort. Seit 2019 fühlen sich nun vor allem Lehrer und Gruppenleiter dank neuer Bäder noch wohler am Glörsee.



Zu einem sehr beliebten Ziel hat sich nach der Neueröffnung im Frühjahr 2018 mit fast 12.000 Übernachtungen auch die Jugendherberge **Rüthen** entwickelt. Zum Vergleich: Im letzten Jahr vor der Modernisierung zählte das Haus rund 7.800 Übernachtungen. Auch im Bibertal überzeugt das ganzheitliche Konzept die Gäste. „Hier zeigt sich wieder, dass es der Dreiklang aus Komfort, Aufenthaltsqualität und vielfältigen Programmen ist, die unsere Jugendherbergen so einzigartig und beliebt machen“, erläutert Landesverbands-Geschäftsführer Wolfgang Büttner. So können Familien, Klassen und Gruppen nun seit gut zwei Jahren in den „Mittelpunkt der Welt“ reisen. Dieses Oberthema findet sich in den Programmen genauso wieder, wie im Gestaltungskonzept des Hauses.

Winterberg lockt Familien und Schulklassen

Nachdem sich die **Jugendherberge Winterberg** nach der Neueröffnung 2016 zu einem sehr beliebten Urlaubsziel für Familien entwickelt hat, legt das Haus 2019 mit rund 11.100 Übernachtungen (+ 30 Prozent im Vergleich zu 2018) nun auch bei den Schulklassen ordentlich zu. Dabei bleibt Winterberg mit rund 18.600 Übernachtungen (46 Prozent aller Übernachtungen) der beliebteste Familien-Standort im Sauerland. Mit insgesamt knapp über 40.000 Übernachtungen in 2019 liegt Winterberg nun knapp auf dem vierten Platz im Landesverbands-Ranking (Möhnesee = 40.015 Übernachtungen) – Tendenz weiter steigend: Nach der Dachsanierung Ende 2019 wird das ehemalige Sportlerheim dieses Jahr auch innen modernisiert und mit neuem Gestaltungskonzept („Lodge 842“) die Gäste beherbergen.

Wiedereröffnung in Brilon

Auch in **Brilon** sollen die Zeichen nicht nur in puncto Übernachtungszahlen künftig auf „Grün“ stehen. Nach Buchungsrückgängen in den vergangenen Jahren ist die Umwelt | Jugendherberge seit letztem Jahr wegen Umbaus geschlossen. Mit der gezielten Investition in die Ausstattung, Gestaltung und programmatischen Ausrichtung der Jugendherberge Brilon wird der Landesverband einen weiteren Top-Standort im Sauerland schaffen.

„Das Sauerland zählt zu den beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands“, sagt Wolfgang Büttner „Die Lage der Jugendherberge ist super, das Potenzial groß. Allerdings war das Haus etwa beim Komfort oder der Aufenthaltsqualität nicht mehr auf dem neuesten Stand“, so der Geschäftsführer der Jugendherbergen in Westfalen-Lippe weiter. Aktuell wird das Haus für rund 1,98 Millionen Euro umgebaut und voraussichtlich im 24. April mit dem neuen Hausleiter Florian Hoffmann wieder ans Netz gehen. *(Eine separate Presse-Info hierzu folgt.)*



Jugendherbergen im Siegerland: Azubis starten auf der Freusburg „abenteuerlich“ ins Berufsleben

Jugendherberge im Siegerland	2018	2019	Abweichung
Freusburg	26.420	28.004	+ 6 %

Freusburg. Nach leichten Verlusten im Vorjahr (-2,2 Prozent) legt die Freusburg 2019 wieder zu und erzielt rund 28.000 Übernachtungen. Mit insgesamt zehn Programmen für Schulklassen, Familien und Gruppen punktet die Freusburg dabei bei den verschiedensten Gästegruppen.

Zwischen dicken Mauern, Wehrtürmen und dem Burggraben erwartet seit 2019 nun auch Azubis ein abenteuerliches Outdoor-Training. Mit „[Catch it](#)“ starten Auszubildende im besonderen Ambiente der historischen Burganlage ins Berufsleben und trainieren wichtige Kompetenzen für ihre berufliche Zukunft. Neben Teamfähigkeit stehen dabei auch Eigenmotivation, Leistungsbereitschaft, Frustrationstoleranz, Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein im Fokus.

Jugendherbergen in OWL und am Teutoburger Wald: Gestiegene Übernachtungszahlen und viele Bauprojekte

Jugendherbergen in OWL & Teutoburger Wald	2018	2019	Abweichung
Bad Driburg	10.493	11.260	+ 7 %
Bielefeld	25.255	24.318	- 4 %
Detmold	22.138	25.057	+ 13 %
Horn-Bad Meinberg	9.965	10.558	+ 6 %
Paderborn	15.971	16.754	+ 5 %
Wewelsburg	28.934	29.617	+ 2 %
Gesamt	112.756	117.564	+ 4,3 %

Auch in OWL sind die Jugendherbergen weiter auf Erfolgskurs – und im vergangenen Jahr wieder deutlich attraktiver geworden.

Ein „Leichtathletik-Flur“ mit Laufbahnen unter der Decke, riesige Schattenfiguren in der Eingangshalle, die Fußball oder Basketball spielen: In der **Jugendherberge Bad Driburg** geht es noch sportlicher zu. Für rund 433.000 Euro (in 2019 und 2020) ist nicht nur das neue Gestaltungskonzept realisiert worden, sondern auch Gästezimmer durch neue Möbel, Böden und Türen deutlich aufgewertet worden; aktuell erhält das Haus noch neue Möbel und eine neue Kücheneinrichtung.



Die Jugendherberge Bad Driburg ist seit 2017 Sport | Jugendherberge. Seitdem freut sich das Team um Hausleiterin Heike Windheuser über steigende Übernachtungszahlen.

Zufriedene Gesichter auch in **Detmold**; das Haus ist 2019 ebenfalls u.a. mit neuen Möbeln im Altbau, einer neuen Küche sowie Spielgeräten fürs Außengelände an den Start gegangen. Mit einem Plus von rund 2.900 Übernachtungen war hier der Anstieg im Landesverbands-Vergleich besonders hoch. Dabei hat das Haus vor allem bei Schulklassen und bei Musikgruppen zugelegt. Für Schulklassen ist die programmatische Vielfalt groß: Sie können dabei unter zehn verschiedenen (erlebnis-) pädagogisch betreuten Klassenfahrten wählen. Neu ist etwa [„Von der Steinzeit bis zum Hermann“](#) in Kooperation mit dem Lippischen Landesmuseum – nur eine Viertelstunde Fußweg von der Herberge entfernt. Dabei erleben die Schülerinnen und Schüler die Geschichte selbst – etwa beim Speerwerfen, steinzeitlichem Brot backen oder dem Anfertigen einer steinzeitlichen Kette.

Neue Familienzimmer in Horn

Geschichte und Natur stehen auch im Fokus der Programme der Jugendherberge **Horn-Bad Meinberg**, die sich ebenfalls über ein Plus bei den Übernachtungszahlen freut. Das Haus – nur einen Katzensprung von den Externsteinen entfernt – wird seit 2019 umfangreich modernisiert. Rund 521.000 Euro fließen 2019 und 2020 in neue Möbel, Böden und oder Türen. Zudem sind sieben neue Familienzimmer mit eigenem Bad (insgesamt gibt es nun neun) entstanden und die Brandschutz- und Heizungsanlagen wurden erneuert.

Auch auf der **Wewelsburg** waren neben 12.780 Gästen in 2019 wieder zahlreiche Handwerker zu Gast: Seit 2017 läuft die Gesamt-Sanierung einer der wenigen Dreiecksburgen in Deutschland. In 2019 hat die Bauabteilung mit einem Budget von knapp 1 Mio. Euro die Sanierung des Festsaaes und von vier Tagungsräumen umgesetzt sowie mit der Modernisierung der 20 Gästezimmer des Westflügels begonnen, die allesamt eigene Bäder bekommen. Bis April dieses Jahres wird aktuell noch der Südflügel für rund 1,1 Millionen Euro modernisiert. Der Großteil der Gesamtsanierung wird damit abgeschlossen sein; ab Herbst dieses Jahres folgen noch kleinere Arbeiten.



Jugendherbergen im Weserbergland: Leichte Verluste in Porta Westfalica

Jugendherberge im Weserbergland	2018	2019	Abweichung
Jugendgästehaus Petershagen	12.682	12.954	+ 2 %
Jugendherberge Porta Westfalica	9.865	9.180	- 7 %
Gesamt	22.547	22.134	- 1,8 %

Weserbergland. Während die Übernachtungszahlen im Jugendgästehaus Petershagen stabil bleiben, verzeichnet die Jugendherberge Porta Westfalica ein Minus von sieben Prozent – und bleibt damit unter ihren Möglichkeiten. Das hängt auch mit dem Buchungsverhalten größerer Gruppen zusammen, die die Herberge turnusmäßig alle zwei Jahre besuchen.

Mit neuen Programmen sollen nun neue Gäste gewonnen werden. So können Kids von zehn bis 13 Jahren beispielsweise dieses Jahr erstmals in [das „Outdoor-Camp für Abenteurer“](#) einziehen. Während der betreuten Ferienfreizeit werden die Kinder in den Sommerferien zu echten Outdoor-Überlebenskünstlern. Mit den Nature-Guides üben sie etwa, wie man sich ohne Hilfsmittel im Gelände orientiert, einen Kompass baut und Karten erstellt. Außerdem muss ein Camp errichtet werden. Gemeinsam bauen sie Biwaks oder übernachten in selbst aufgebauten Baumzelten.

Pressekontakt:

Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Westfalen-Lippe gGmbH

Maike Braun
Telefon: 0172 / 4004738
E-Mail: braun@djh-wl.de

Oliver Engelhardt
Telefon: 0151 / 62866824
E-Mail: oliver.engelhardt.jugendherberge.de